

Inhalt

Kulturlandschaften sind Nutzlandschaften. Sie sind durch die menschliche Bewirtschaftung der ursprünglichen Naturlandschaften entstanden. Frühere Bewirtschaftungsformen haben eine Fülle von Strukturen und Qualitäten hervorgebracht, die von großem naturschutzfachlichen Wert sind. Man denke z.B. an die sächsischen Waldhufenlandschaften, die ein Relikt und Zeuge der historischen Nutzung sind, in herausragender Weise das Landschaftsbild prägen und zugleich große Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt haben.

Charakteristikum der Kulturlandschaft ist ihr ständiger Wandel, der sich häufig in Sprüngen vollzogen und seit der Industrialisierung und Globalisierung eine starke Beschleunigung erfahren hat. Veränderte Nutzungen greifen Raum, neue Namen entstehen wie z.B. „Energiewälder“. Die Landwirtschaft wird weiter intensiviert. Der Flächenverbrauch und damit verbunden die Landschaftszerschneidung halten an. Hierdurch verliert die Kulturlandschaft einen Teil ihrer Eigenart, ihrer Identität und ihrer biologischen Vielfalt.

In der Tagung sollen das Spannungsverhältnis zwischen Kulturlandschaftsentwicklung und Naturschutz sowie künftige Chancen, Ziele, Aufgaben und Handlungsfelder von Naturschutz in der Kulturlandschaft beleuchtet werden. Hier werden auch Ergebnisse von Arbeiten vorgestellt, die im Zusammenhang mit dem Fachbeitrag zum Landschaftsprogramm entstanden sind. Praktische Beispiele zur Umsetzung und zur Vermittlung kulturlandschaftlicher Themen zeigen, wie auch Naturschutz den Wandel der Kulturlandschaft mit gestalten kann.

Veranstaltungshinweise

Marketing für ZNL

04. Dezember 2010 im Blockhaus Dresden

Kontakt

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Anne-Katrin Lösche
Wilsdruffer Str. 18
01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-20, Telefax: 035203 4488-44
E-Mail: Anne-Katrin.Loesche@lanu.smul.sachsen.de
www.lanu.de/Akademie

Veranstaltungsort

**Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Aula der Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau**
Söbrigener Str. 3a
01326 Dresden-Pillnitz

Anfahrt:

Anfahrt per PKW :

A 17 Anbindung über die Autobahn A 4 Dreieck Dresden-West Richtung Prag (A 17) bis zur Ausfahrt Pirna. Von dort auf dem neuen Autobahnzubringer in Richtung Pirna, 2. Ausfahrt nach der Elbbrücke (Graupa). Nach 3 km erreichen Sie Pillnitz. Nach dem Ortseingang links in Dampfschiffstraße abbiegen.

Vom Stadtzentrum (Dresden) aus über Blaues Wunder (Ausschilderung Pillnitz), ca. 7 km in Richtung Pirna, vor Ortsausgang rechts in die Dampfschiffstraße abbiegen.

Anfahrt per ÖPNV :

DB bis Dresden-Neustadt, danach Straßenbahnlinie 6 (Richtung Niedersedlitz) bis Schillerplatz, umsteigen in Buslinie 63 (Richtung Graupa) bis Pillnitzer Platz



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Naturschutz in Sachsens Kulturlandschaft

Veranstaltung D 44/10

**Freitag, 12. November 2010
in Dresden-Pillnitz**

Die Veranstaltung wird als Fortbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen (ZNL) empfohlen.

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung D 44/10

„**Naturschutz in Sachsens Kulturlandschaft**“ am 12.11.2010 entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (www.lanu.de).

Das **Teilnahmeentgelt** beträgt 10,- €

Im Teilnahmeentgelt sind das Tagungsentgelt und Tagungsgetränke enthalten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung und Überweisungsträger.

Anmeldeschluss ist der 22.10.2010. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Mittagessen kann vor Ort auf Selbstzahlerbasis eingenommen werden.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Die Anmeldung richten Sie bitte schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Fax: 035203 4488-44

E-Mail: poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de

Hinweis: Die Akademie baut in ihrem Datenverwaltungssystem einen E-MAIL-VERTEILER auf. Bitte geben Sie deshalb unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Vielen Dank!

Programm

Freitag, 12. November 2010

Moderation:

Prof. Dr. Karl Mannsfeld
Staatsminister a.D.

09:30 Begrüßung

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Bernd Dietmar Kammerschen
Stiftungsdirektor der Sächsischen Landesstiftung
Natur und Umwelt

09:45 Naturschutz in der Kulturlandschaft von morgen – Chancen, Ziele, Konflikte

Prof. Dr. Werner Konold
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

10:30 Potenziale und Chancen für den Naturschutz in der sächsischen Kulturlandschaft – Aufgaben und Handlungsfelder

Dr. habil. Rolf Steffens

11:15 Diskussion

11:30 *Kaffeepause*

12:00 Welche Landschaftsstrukturenausstattung braucht die sächsische Agrarlandschaft? Der Beitrag der historischen Landschaftsanalyse

Prof. Dr. Catrin Schmidt
TU Dresden

12:30 *Mittagspause*

13:30 Landschaftsbild in Sachsen – Ziele, Bewertung, Entwicklungsmöglichkeiten

Annette Decker
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Programm

Freitag, 12. November 2010

14:00 Kulturlandschaftsgebiete und landschaftsprägende historische Kulturelemente in Sachsen – Entstehung, Funktionswandel, Entwicklungsziele

Dr. Korinna Thiem
Internationales Begegnungszentrum
St. Marienthal

14:30 Diskussion

14:45 *Kaffeepause*

15:15 Naturschutz und nachhaltige Landnutzung in Sachsens Kulturlandschaft – Beispiele aus dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Peter Heyne
Leiter der Verwaltung
Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

15:45 Förderung von Vögeln der Agrarlandschaft – Das Bodenbrüter-Projekt

Jan-Uwe Schmidt
Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V.

16:15 Die Vermittlung kulturlandschaftlicher Themen – Beispiele für die Naturschutzarbeit

Dr. Klaus-Dieter Kleefeld
Büro für historische
Stadt- und Landschaftsforschung
Köln

16:45 Abschlussdiskussion

17:15 Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Dr. Karl Mannsfeld
